

SPD: Pax Americana

Ein Parteitag der Unterwerfung

▫ [3] Da war doch was? Richtig, sie hatte jüngst noch gezuckt - die SPD-Leiche. Als immerhin 28 der 193 sozialdemokratischen Abgeordneten im Bundestag **NEIN** zum Bundeswehr-Einsatz in Syrien sagten. Für einen Moment erinnerte man sich an eine SPD mit einem linken Flügel, an eine SPD, die mal gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik war und auch gegen die NATO-Mitgliedschaft. Doch die kurzen Zuckungen gemahnten nur wenig später an das Huhn, dem man den Kopf abgeschlagen hat und das danach einfach weiter flattert.

Auf dem SPD-Parteitag entschied sich dann "eine große Mehrheit" lieber für den Blindflug deutscher Tornados in den Syrien-Krieg. Immerhin, die SPD-Rest-Linke [Hilde Mattheis](#) [4] stellte die intelligente Frage: „**Wissen wir eigentlich, wie wir aus diesem Konflikt wieder raus kommen?**“

Dumpfes Schweigen war die Antwort auf die linke Delegierte Über den Kriegs-Einsatz durfte nicht einmal abgestimmt werden. Er wurde von einem lärmenden Versprechen des SPD-Chefs [Gabriel](#) [5] übertönt, der vielleicht dann abstimmen lassen will, wenn sich deutsche Bodentruppen in die syrische Schlächtereieinmischen sollten. Eine Vorahnung hätte die Delegierten beschleichen können: Wenn Gabriel schon jetzt eine Abstimmung über deutsche Panzer in Syrien vorgaukelt, dann ist zwar die Abstimmung noch fern, aber die Bodentruppen sind näher als gedacht. Macht nichts, sagt sich der Durchschnitts-Delegierte, zupft an seiner Krawatte und träumt sich in die nächste Besoldungsgruppe: Ministerialdirigent kann er werden. Das verträgt sich nicht mit Widerspruch.

▫ Wann wir schreiten Seit an Seit wurde auf dem SPD-Parteitag mal wieder gesungen. Was da "Seit an Seit" schreitet, das ist die sozialdemokratische Partei an der Seite der US-Regierung. Denn die will Deutschland zu gern am Syrienkrieg beteiligen. Das Wahlvolk hat dazu eine verständige Meinung: Mit dem internationalen Kampfeinsatz verbindet nur eine Minderheit (23 Prozent) die Erwartung, dass es gelingen kann, den IS militärisch zu besiegen, gut zwei Drittel (69 Prozent) sehen dafür kaum Chancen. Eine Mehrheit von 64 Prozent erwartet sogar, dass die Terrorgefahr bei uns durch die militärische Beteiligung Deutschlands größer wird. Aber so viel ganz praktische Klugheit durfte man vom SPD-Parteitag nicht erwarten. Auch an die SPD-Wähler dachten die Delegierten lieber nicht.

Nur noch 34 Prozent der Deutschen hielten das TTIP-Unterwerfungsabkommen bei der letzten Umfrage für "eine gute Sache". Und die große alte Dame der SPD, die frühere Justizministerin [Däubler-Gmelin](#) [6], erkennt im scheinbar neuen "Handelsgerichtshof" des Abkommens sogar eine "Parallel-Justiz". Macht nichts, sagt der Vertreter des scheinbar linken SPD-Flügels [Ralf Stegner](#) [7]: Zwar sei das Abkommen für manche Kritiker "ein Sinnbild eines ungebremsten Kapitalismus". Aber "Wenn wir die Verhandlungen jetzt abbrechen, wird nichts besser". So denkt das Huhn: Wenn ich jetzt den Kopf auf den Hackklotz lege, geht es zwar ungebremst in den Kochtopf, aber wenn ich das nicht mache, dann werde ich nie vom Besitzer zu Tisch gebeten, selbst wenn es nur als Suppe ist. Da bin ich dann lieber ein Sinnbild des gebremsten Flatterns. Und so stellte der SPD-Parteitag eine "große Mehrheit" auch für das TTIP-Abkommen her.

Ja, es gibt in beiden Fällen auch deutsche Interessen: Die deutsche Waffenindustrie freut sich über jeden Krieg, und nicht wenige in der deutschen Wirtschaftsführung hoffen mit TTIP und CETA auch ihren Löffel besser in die Hühnersuppe tunken zu können. Doch das große Verbraucher- und Soldaten-Schlachtfest findet unter der Obhut der [Pax Americana](#) [8] statt, jener Herrschaftsordnung der USA, die mit vielen Kriegen einen blutigen Frieden sichern will, einen Frieden der Unterwerfung. Zum Unterwerfungs-Parteitag der SPD passt dann auch das Wahlergebnis für Sigmar Gabriel: NEIN haben etwa so viel Prozent der Delegierten zu ihm gesagt wie die SPD noch an Wählerstimmen bekommt. Das kann noch weniger werden.

Ulrich Gellermann, Berlin

► **Sahra Wagenknecht im Bundestag zum Syrien-Einsatz: "Krieg macht alles nur noch schlimmer"**

► Experten-Check: Was der Handelsgerichtshof in TTIP wirklich bedeutet

Das Video macht klar: Was Sigmar Gabriel als „Handelsgerichtshof“ ausgibt, ist korrekt übersetzt ein „Investitionsgerichtssystem“ (ICS=Investment Court System) und hat mit demokratischer Gerichtsbarkeit wenig zu tun. Unsere Experten Prof. Dr. Gus van Harten (Osgode Hall Law School Ontario, Kanada), Prof. Dr. Siegfried Broß (Bundesverfassungsrichter a.D.), Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin (Rechtsanwältin, Bundesjustizministerin a.D.) zeigen: Dieses Investitionsgerichtssystem enthält noch immer die Hauptgefahren von privaten Schiedsgerichten. Wesentliches hat sich nicht geändert.

► **Quelle:** [RATIONALGALERIE](#) [9] > [Artikel](#) [10] vom 14.12.2015.

▫ [9]

► Bild- und Grafikquellen:

1 . "NICHT IN UNSEREM NAMEN! KEIN BUNDESWEHREINSATZ IN SYRIEN." 7.000 Ärzte und Ärztinnen, Medizinstudierende und Fördermitglieder – das sind wir, die [IPPNW-Deutschland](#) [11]. Weltweit sind wir noch mehr: Mehrere Tausend Mediziner und Medizinerinnen setzen sich in über 60 Ländern in allen fünf Kontinenten für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein. Für unser Engagement haben wir 1985 den Friedensnobelpreis bekommen. **Grafik:** [ipnw Deutschland](#) > [Webseite](#) [11]. **Quelle:** [Flickr](#) [12]. Public Domain Dedication - Motiv kann frei genutzt werden.

2. USA fucks Europe! Das Transatlantische Freihandelsabkommen, offiziell Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (englisch Transatlantic Trade and Investment Partnership, TTIP, früher Trans-Atlantic Free Trade Agreement, TAFTA), ist ein unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandeltes Freihandels- und Investitionsschutzabkommen in Form eines völkerrechtlichen Vertrags zwischen der Europäischen Union und den USA. Die genauen Vertragsbedingungen werden seit Juli 2013 ausgehandelt, dieser Prozess ist nicht nur intransparent, sondern beschleunigt den Entdemokratisierungsprozess. **Ur-Grafik:** Christopher Dombres. **Quelle:** Flickr. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [13]). **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs / QPress.de

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/spd-pax-americana-ein-parteitag-der-unterwerfung>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/5045%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/spd-pax-americana-ein-parteitag-der-unterwerfung>
- [3] <http://www.syrienkrieg-nicht-in-unserem-namen.de/aufruf/>
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Hilde_Mattheis
- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Sigmar_Gabriel
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/Herta_D%C3%A4ubler-Gmelin
- [7] https://de.wikipedia.org/wiki/Ralf_Stegner
- [8] https://de.wikipedia.org/wiki/Pax_Americana
- [9] <http://www.rationalgalerie.de/>
- [10] <http://www.rationalgalerie.de/home/spd-pax-americana.html>
- [11] <https://www.ipnw.de/>
- [12] <https://www.flickr.com/photos/ipnw/22874594904/>
- [13] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>